

Antrag

auf Gütesicherung und RAL-Gütezeichen Kompost bei der Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V.

(1) Kompostanlage

Name der Anlage: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

(2) Antragstellung durch/Anlagenbetreibende

Name d. Unternehmens: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

(3) Anlageninput

Anlageninput: _____ (t)

(tatsächliche Menge an verarbeiteten Kompostrohstoffen)

(4) gütezusichernde Erzeugnisse

Fertigkompost: _____ %

Frischkompost _____ %

Substratkompost _____ %

(Zutreffendes ankreuzen und Anteil in % des Anlageninputs nach Ziffer (3) angeben)

Für die Kompostanlage nach Ziffer (1) beantragt der Antragstellende nach Ziffer (2)

ab sofort ab dem _____ (Datum)

im Rahmen der Fremdüberwachung das Anerkennungsverfahren zum RAL-Gütezeichen Kompost (RAL-GZ 251).

Der Antragstellende erkennt die formellen Voraussetzungen, insbesondere für den mit diesem Antrag einzureichenden, rechtsverbindlich unterschriebenen Verpflichtungsschein an und veranlasst die erforderlichen Untersuchungen durch ein von der Bundesgütegemeinschaft anerkanntes Prüflabor sowie anerkannten Probenehmer.

Erklärung zum Datenschutz:

Zur Bearbeitung Ihres Antrags müssen wir Ihre Kontaktdaten verarbeiten. Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Im [Datenschutzhinweis](#) der BGK informieren wir Sie über den Umgang mit Ihren Daten. Den Datenschutzhinweis habe ich zur Kenntnis genommen.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellenden)

Einverständniserklärung

Wir sind damit einverstanden, dass die Kontaktdaten der Anlage und die Angaben zu den gütegesicherten Produkten auf der Internetseite der BGK www.kompost.de dargestellt werden. Diese Einwilligung können wir jederzeit bei der BGK, Von-der-Wettern Straße 25 in 51149 Köln, schriftlich widerrufen.

(Ort, Datum)

(rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellenden)

Anlagen:

1. Verpflichtungsschein
2. Stammdaten